



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2008 0437
Datum:	14.10.2008
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Ernst-August Beneke
Aktenzeichen:	Ben/mö

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Schulbibliothek Gymnasium

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	30.10.2008					
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	24.11.2008					
Verwaltungsausschuss	25.11.2008					

Finanz. Auswirkungen in Euro	Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten: 3.300,- €	23000/718000	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nach dem Beratungsstand formuliert.

(I. V. Strecker)

Sachverhalt und Begründung:

Das Gymnasium unterhält eine umfangreiche Schulbibliothek.

Seit 2005 wird daran gearbeitet, die Schulbibliotheken der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums mit der Stadtbücherei zu einem Verbund zusammenzufassen. Dafür wurde u.a. das Büchereiprogramm „Allegro“ angeschafft und installiert. Die Katalogisierung wurde bisher schon mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Schulvereins Gymnasiums Burgdorf e.V. durchgeführt. Der Verein weist jedoch darauf hin, dass allein mit ehrenamtlicher Arbeit von Eltern und Verfügungsstunden von Lehrern die Katalogisierung nicht leistbar ist.

Aus diesem Grunde hat der Schulverein im Jahr 2008 eine Mitarbeiterin für drei Monate auf 400,- €-Basis eingestellt. Die Anstellung konnte durch einen Personalkostenzuschuss seitens der Stadt in Höhe von 1.500,- € um drei Monate verlängert werden.

Die Arbeiten sind bisher immer noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grunde beantragt der Schulverein Gymnasium Burgdorf für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 4.800,- €.

Der Verein sagt zu, einen Eigenanteil in gleicher Höhe zu leisten und zusätzlich die Lohnnebenkosten in voller Höhe zu finanzieren.

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 stehen 1.500,- € zur Verfügung.

Somit müssten noch zusätzliche 3.300,- € bereitgestellt werden, wenn ein Zuschuss in beantragter Höhe gewährt werden soll.

Ein Beschlussvorschlag wird nach dem Beratungsstand formuliert.